



Blick in die Woche: KW 18 2020/21

Liebe solawi Mitglieder ☺

Ich freu mich, dass heute Roas ein paar Zeilen aus ihrer Perspektive und Idee mit uns teilt ☺

Einladung von Rosa zur Minga am 2. Mai – diesen Samstag zu uns in die Gärtnerei

Hallo liebe SoLaWistas!

Zusätzlich zu Florians fröhlichem Wochengruß melde ich mich heute mal aus dem Off: ich bin Rosa und mache gerade ein Praktikum draußen in der Gärtnerei. Seit dem Jahrestreffen im Februar trage ich nun eine Idee mit mir rum.

Nach dem Abi war ich ein Jahr in Ecuador in der kleinen indigenen Gemeinschaft „Kanambu“. Dort mitten im Regenwald wollen natürlich auch Häuser gebaut, Unkräuter bekämpft, Fische für eine Hochzeits-Gesellschaft gefangen oder viele Hektar Mais gepflanzt werden. Und weil man im Wald (zum Glück) schlecht mit Maschinen manövrieren kann, wird das alles von Hand gemacht. Von vielen Händen.

Jeden Montag treffen sich alle Bewohner von Kanambu zur „Minga“ (Kichwa: „Gemeinsames Arbeiten“). Jeder bringt ein Mal in der Woche Zeit und individuelles Können und Schnaps mit, um die Gemeinschaft zu pflegen und zu verbessern. Man macht, was einem am meisten liegt: sei es mit Stiften, Macheten oder Kochlöffeln. Während der Minga kümmert man sich umeinander, man bewirtet sich gegenseitig und freut sich aneinander☺.

Es gibt Dinge im Leben, die schafft man nur zusammen. Vor allem wenn sie dabei noch Spaß machen sollen. In gewisser Hinsicht stehen wir gerade vor so einer Aufgabe: wir haben eine Rollrasen-artige Menge Schnittlauch zu topfen und würden die Arbeit in Gesellschaft sehr genießen. Den Schnaps können wir auch durch Apfelsaft ersetzen! Ich möchte euch also herzlich zur ersten Großhöchberger Minga am Samstag (2. Mai) einladen, wir freuen uns auf Euch! Wir sind ab 7 Uhr in der Gärtnerei und vespern um 10 Uhr, also bringt Euch gerne Brote mit. Optional kann auch das Unkraut auf den Kohl-Beeten gehackt werden.



Eure Rosa aus dem Gärtnerteam in Großhöchberg